

## Strategische Entwicklungslinien für die Zuger Volksschulen 2023 bis 2026

### Umsetzungstabelle<sup>1</sup>

Eine Information zum Umsetzungsstand erfolgt jeweils am SPKZ-REKO-BIRA-DBK-Treffen (SPKZ-Treffen) Ende Kalenderjahr. Dabei ist die Umsetzungstabelle durch das Amt für gemeindliche Schulen auf den aktuellen Stand zu bringen.

#### **Aktueller Stand:**

Die Informationen zum aktuellen Stand [s. untenstehend letzte Spalte] wurden an der KABI-Sitzung vom 19.09.2024 erhoben und durch das AGS am SPKZ-Treffen vom 22.11.2024 präsentiert.

---

<sup>1</sup> Die Umsetzungstabelle wurde per 6. April 2022 durch den Bildungsrat und die Konferenz der Zuger Schulpräsidentinnen und Schulpräsidenten verabschiedet.

## 1. Qualitätskultur weiterentwickeln

- Das Qualitätsmanagement wird auf strategischer und operativer Ebene laufend weiterentwickelt und auf seine Wirksamkeit hin überprüft. Kanton und Gemeinden tun dies gemeinsam, transparent und für alle nachvollziehbar.
- Die Schulen nutzen ihren Gestaltungsraum, um erfolgreiches Lehren und Lernen zu ermöglichen.
- Schulleitungen und Lehrpersonen verstehen sich als Lehr- und Lerngemeinschaft und tragen die Verantwortung für die Definition und Entwicklung der Schulqualität gemeinsam.
- Gute Beziehungsarbeit aller Beteiligten bildet die Grundlage für erfolgreiches Lehren und Lernen.

Massnahme	Erwartete Ergebnisse/Themensammlung	Verantwortlich	Termine	Informationen zum aktuellen Stand Ende 2024
1.1 Überprüfung Umsetzung der Massnahmenpläne aus Externer Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• QM-Kreislauf geschlossen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BIRA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis 2026</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahrensstandards im Qualitätskreislauf der Externen Schulevaluation sind in Kraft gesetzt</li> </ul>

<p>1.2 Beschluss Einführung teilseparativer Gefässe mit Fokus Verhalten in allen Gemeinden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung Postulat Ryser et al. (#2913)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ab Schuljahr 2024/25</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• #3577 Schulgesetz-Revision → verpflichtet die Gemeinden zu einem Konzept zum Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten (inkl. Gefässen für kurz- und mittelfristige Separation); per 1. August 2024 in Kraft getreten</li> <li>• AGS: Handreichung zur Konzepterarbeitung und Evaluationskriterien erstellt</li> <li>• Umsetzungsfrist: 2 Jahre; Evaluation</li> </ul>
<p>1.3 Beschluss Integrationsklasse.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht und Antrag für Fortführung / Aufhebung der bestehenden Integrationsklasse</li> <li>• Prüfung Integrationsklasse Sek I, Postulat Hofer et al. (#3334)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2023</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• #3614: KRB betreffend Integrationsklassen auf der Primarstufe und Sekundarstufe I für Schüler/innen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich per 1. August 2024 in Kraft getreten</li> <li>• Frage: Weiterentwicklung der solidarischen Finanzierung?</li> </ul>

1.4 Überprüfung des Konzepts Sonderpädagogik und der Richtlinien Besondere Förderung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung der Grundlagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KR (KOSO)</li> <li>• DBK (Richtlinien)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2024 bis 2025</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektinitialisierungsauftrag liegt vor</li> <li>• Teilprojekte definiert</li> <li>• Rekrutierung Mitglieder Projektgruppe(n) gestartet</li> </ul>
1.5 Pilotprojekte zum Thema Umgang mit Heterogenität im Unterricht und Chancengerechtigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichworte zu möglichen Themen: Zusammenarbeit KLP / SHP / weitere Fachpersonen; Sprachförderung / DAZ; Elternarbeit; Interkulturalität / HSK; Schulung Leistungserwartung von Lehrpersonen («Neuenschwander Markus et al. Bildungschancen in sozial heterogenen Schulklassen fördern (SCALA)»)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BIRA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2023 bis 2026</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionalisierung abgeschlossen</li> <li>• gemeinsame Sprache zum Projekthinhalte entwickelt</li> <li>• Anknüpfungspunkte an die gemeindlichen Planungen geklärt</li> <li>• Entwicklung von Impulsen für Pilotprojekte</li> </ul>
1.6 Lehrplan 21, Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehr- und Lernformen rund um die Umsetzung des Lehrplans 21 wie Lernportfolio, selbständiges Lernen etc.</li> <li>• Unterrichtsentwicklungen mit neuen Lernformen ermöglichen</li> <li>• Umsetzung des Lehrplanteils BNE</li> <li>• Überfachliche Kompetenzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• laufend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung LP 21 abgeschlossen (Evaluation der Einführung ist erfolgt)</li> <li>• Konsolidierung in den verschiedenen Themenfeldern</li> <li>• weitere Arbeit an Verankerung in Schulkultur</li> </ul>

<p>1.7 Gemeindeübergreifende Auslegeordnung zum Förderbedarf von Kindern (0 bis Eintritt Kindergarten, d.h. bis Beginn Schulpflicht)</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klärung Zuständigkeiten, Bedarf (Deutschförderung), Möglichkeiten / Grenzen (Wissenschaft), Schnittstellen Kanton, Nutzung von Synergien etc.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemein-den</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bis 2024</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeinden sind individuell unterwegs</li><li>• Motion Mit ausreichend Deutschkenntnissen in den Kindergarten</li><li>• Thema an REKO-Klausur 2024 → erste Eckwerte / Auslegeordnung</li></ul>
--	---	--	--	---

## 2. Tagesstrukturen ausbauen

- Die Schulen entwickeln sich zu Schulen mit modularen Tagesstrukturen.
- Der Zugang zu den Tagesstrukturen ist garantiert, der Besuch ist freiwillig.
- Pädagogische Konzepte stellen die Abstimmung von Schule und Betreuung sicher.

Massnahme	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Informationen zum aktuellen Stand Ende 2024
2.1 Schulergänzende Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Garantiertes Angebot während des Semesters (7 bis 18 Uhr) und während der Schulferien</li> <li>• Finanzierung durch Kanton, Gemeinden und Erziehungsberechtigte</li> <li>• Grundlage ist Projekt Zug+</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Per SJ 2023/24; Übergangsfrist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung in KR-Kommission abgeschlossen</li> <li>• 1. Lesung KR im November 2024</li> <li>• Inkraftsetzung 01.08.2025 geplant</li> <li>• Übergangsfrist bis Beginn des Schuljahres 2030/31</li> </ul>

2.2 Lebensraum Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch</li> <li>• Schulergänzende Betreuung / Modulare Tagesstrukturen weiterentwickeln: Unterricht und Betreuung aufeinander abstimmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Entwicklungen in den Gemeinden (Stand nicht systematisch erhoben)</li> <li>• politische Vorgaben (Qualitätskriterien) noch unklar</li> </ul>
2.3 Schulraumstrategie und Schulraumplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch</li> <li>• Schulergänzende Betreuung / Modulare Tagesstrukturen: Schulraumplanung umfassend denken (Unterricht und Betreuung, Tagesabläufe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Entwicklungen in den Gemeinden (Stand nicht systematisch erhoben)</li> <li>• umfassendes, langfristiges Entwicklungsthema</li> </ul>

### 3. Digitales Lehren und Lernen vertiefen

- Die Digitalisierung der Schulen findet innerhalb eines gemeinsam koordinierten Rahmens statt.
- Die Schulen gestalten den digitalen Transformationsprozess aktiv als Schulentwicklungsprozess unter Einbezug aller Akteure. Sie vertiefen und leben im Sinne einer digitalen Selbstverständlichkeit das Lehren, Lernen und Arbeiten mit digitalen Plattformen und Mitteln.
- Die Lehrpersonen verfügen über die nötige Aus- und Weiterbildung.
- Die digitalen Plattformen und Mittel werden auf ihre pädagogische und didaktische Wirksamkeit hin geprüft.

Massnahme	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Informationen zum aktuellen Stand Ende 2024
3.1 ICT-Strategie gemeindliche Schulen 2023-2026	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der Massnahmen</li> <li>• Pädagogische Entwicklung: von der Digitalisierung zur Digitalität (Unterrichtsentwicklung)</li> <li>• Weiterbildung Lehrpersonen sicherstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinden (Umsetzung)</li> <li>• DBK (Weiterbildung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis 2026</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterbildung / Nachqualifikation Lehrpersonen abgeschlossen</li> <li>• individuelle Entwicklungen in den Gemeinden (Stand nicht systematisch erhoben)</li> <li>• umfassendes, langfristiges Entwicklungsthema (Lehrmittel, Einsatz von KI, pädagogische Implikationen, ...)</li> <li>• Politische Vorstösse: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Motion betreffend Regelungen</li> </ul> </li> </ul>



				<p>im Umgang mit Smartphones</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Postulat Keine digitalen Geräte im Kindergarten und in der Unterstufe</li> </ul>
3.2 ICT-Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlungen des Kantons überprüfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DBK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2023</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verzicht auf Aktualisierung der ICT-Empfehlungen</li> <li>• stattdessen: Aufbau ICT-Plattform Kanton Zug mit Informationen, Tipps etc. der Fachgruppe ICT/OS-KIN</li> </ul>

#### 4. Schule als attraktive Arbeitgeberin stärken

- Die Schulen betreiben eine aktive, biographisch orientierte Personalpolitik, die Entwicklungsperspektiven für Lehrpersonen eröffnet.
- Sie nutzen ihre Führungsstrukturen und schaffen Voraussetzungen, dass die schulischen Abläufe ohne übermässige Belastung Einzelner abgewickelt werden und klar definierte Freiräume für alle an der Schule Wirkenden garantiert sind, damit alle Beteiligten ihren Berufsauftrag optimal erfüllen.
- Die Schulen unterstützen gesellschaftliches Engagement ihrer Mitarbeitenden.

Massnahme	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Informationen zum aktuellen Stand Ende 2024
4.1 Personalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalentwicklungskonzept mit Entwicklungslandkarte mit beruflichen Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrpersonen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Entwicklungen in den Gemeinden (Stand nicht systematisch erhoben)</li> <li>• Postulat betreffend aktive Förderung von Männern für den Lehrerberuf</li> </ul>
4.2 Vereinbarkeit Familie und Beruf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilzeit und 100%-Jobs machbar und attraktiv gestalten, Ausgewogenheit beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Entwicklungen in den Gemeinden (Stand nicht systematisch erhoben)</li> </ul>

4.3 Projekt Anstellungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Integration Treuezulage in Lohn und weitere Massnahmen, Erhalt Wettbewerbsfähigkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• KR</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ab Januar 2023</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• umgesetzt</li><li>• Anstellung Schulleitungen in den Gemeinden uneinheitlich gelöst</li></ul>
------------------------------------	---	--	--	---

## 5. Leistungsfähigkeit der Schule fördern

- An die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler werden hohe Erwartungen gerichtet.
- Schulleitungen und Lehrpersonen entdecken, fördern und fordern das Potenzial der Schülerinnen und Schüler.
- Eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten wird gezielt eingeübt.
- Schulleitungen und Lehrpersonen stellen Vergleichbarkeit von Anspruchsniveau und Beurteilung sicher. Sie nutzen Leistungsmessungen und geeichte Aufgabensammlungen für die Potentialerkennung und -förderung.
- Die Instrumente des Bildungsmonitorings werden für die qualitative Weiterentwicklung der Schulen eingesetzt.

Massnahme	Erwartete Ergebnisse	Verantwortlich	Termine	Informationen zum aktuellen Stand Ende 2024
5.1 Evaluation Lehrplan 21	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation in Koordination mit Sprachregion (ehemals D-EDK)</li> <li>• Fokus Zug: Überprüfung generelles Anspruchsniveau, Leistungsergebnis der Sammelfächer, Schnittstellen allgemeinbildende und berufsbildende Schulen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachregion (ehemals D-EDK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuell kein konkreter Fahrplan zu einer Evaluation vorliegend</li> </ul>
5.2 Überprüfung Sek I plus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokusevaluation</li> <li>• Aussagen zur Zielerreichung und Wirksamkeit Sek I plus</li> <li>• 7. und 8. Schuljahr im Evaluationsdesign mitberücksichtigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BIRA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussichtlich 2026</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geplante Durchführung der Evaluation: Mai/Juni 2026</li> </ul>

5.3 Bildungsmonitoring / Leistungsmessung / Umgang mit Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung der Erkenntnisse aus Leistungsmessung 4. und 8. Schuljahr für die Unterrichtsentwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DBK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis 2026</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• #3577 Schulgesetz-Revision per 1. Januar 2024 mit § 23b zu den kantonalen Leistungstests und per 1. August 2024 mit § 23 a zur Datenerhebung im Rahmen des Bildungsmonitorings in Kraft getreten</li> <li>• erstmalige Durchführung der Leistungsmessung 4. Klasse im Mai/Juni 2024</li> <li>• Thema u. a. am SPKZ-Treffen 2024</li> </ul>
5.4 Zug+ / Förderung Sprachtausch	<p>Abschluss Aufbauphase mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau Schulpartnerschaft</li> <li>• Auf-/Ausbau Austauschaktivitäten</li> <li>• Erstellen Austauschkonzept</li> <li>• Übergang in Regelbetrieb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DBK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis 2023 (Abschluss Aufbauphase)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende 2025: Programm Zug+ «Förderung Sprachtausch» und entsprechend die (Mit-)Finanzierung durch den Kanton läuft aus</li> <li>• erste Hälfte 2025: Evaluation zur Zielerreichung</li> <li>• seitens Gemeinden gewünscht: weitere Unterstützung / Koordination durch Kanton</li> </ul>

**Zusätzliches, vom Bildungsrat im 2. Quartal 2023 mit Projektinitialisierungsauftrag beschlossenes Projekt:**

5.5 Überarbeitung Übertrittsverfahren I Langzeitgymnasium	• Überarbeitung Übertrittsverfahren I Langzeitgymnasium (Ergänzung des Verfahrens um eine Prüfungselement)	• Bildungsrat	• per SJ 26/27	• 2. Lesung Bildungsrat abgeschlossen • Regierungsratsbeschluss zu den Kostenfolgen • Gesetzesinitiative Prüfungsfreier Übertritt: Kenntnisnahme durch KR am 29.08.2024, Behandlung innert Jahresfrist
---	--	---------------	----------------	--

20.11.2024